

II-3628 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1803 JJ

1985 -12- 19

A N F R A G E

Der Abgeordneten Dr. GUGERBAUER, GRABHER-MEYER an den
Herrn Bundesminister für Finanzen
betreffend Kauf von Anteilen eines ausländischen Unternehmens
durch einen Monopolbetrieb.

Die "Oberösterreichischen Nachrichten" berichteten am
11. Dezember 1985 auf Seite 10:
"Salinen AG: Salz in der Felten-Suppe von Elin. Wien - Der
Aufsichtsrat der Elin AG hat Montag abend seine Zustimmung
zum Kauf von Felten & Guillaume unter der Voraussetzung
gegeben, daß die Finanzierung gesichert ist. Wie berichtet,
kauft Elin 75 Prozent des Kölner Unternehmens, 25 Prozent
übernimmt die Salinen AG. Wie der republikeneigene Salz-
Monopolist in die Elektronikbranche kommt, erklärt Salinen-
Generaldirektor Gerhard Knezicek auf: "Die Expansionsmöglich-
keiten auf dem Sektor Salz sind erschöpft. Da derzeit nur
geringe Investitionen notwendig sind, waren wir schon auf der
Suche nach Beteiligungen. Über Wirtschaftsprüfer, die sowohl
im Felten-Werk in Schrems (NÖ) als auch bei uns tätig waren,
ist der Kontakt zustande gekommen." Die in Bad Ischl sitzende
Salinen AG macht für die 25-Prozent-Beteiligung an Felten
190 Millionen Schilling locker, der Gesamtkaufpreis beträgt
750 Millionen Schilling. Ursprünglich wollte Elin 100 Prozent
erwerben, das Rekorddefizit der VOEST beanspruchte aber jene
Milliarde, die die Elin-Mutter ÖIAG dafür vorgesehen hatte."

Während der Ankauf von Felten & Guillaume-Anteilen durch die
Firma Elin AG noch mit Branchenerfahrung und Wettbewerbs-
interessen begründet werden kann, ist den Anfragestellern
nicht unmittelbar einsichtig, warum ein staatseigener Monopol-
betrieb wie die Österreichische Salinen AG sich an einer

Privatfirma der Elektrobranche beteiligen sollte. Sollten die erzielten Gewinne der Salinen AG ihr Investitionserfordernis übersteigen, so böte sich entweder eine Abführung dieser Gewinne an den Bund oder eine Verbilligung des Produktangebotes an.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

1. Steht der Ankauf von Felten & Guilleaume durch die Österreichische Salinen AG im Einklang mit den vom Eigentümer vorgegebenen Geschäftszielen ?
2. Erfolgt dieser Ankauf mit Wissen und Einverständnis des Eigentümerversprechers ?
3. Ist der Ankauf einer Privatfirma durch einen Monopolbetrieb als Einzelfall zu sehen oder sind weitere Transaktionen dieser Art in Vorbereitung ?
4. Werden Sie der Leitung der Österreichischen Salinen AG empfehlen, von der ~~Beteiligungs~~absicht Abstand zu nehmen ?